

► Zu meiner Person

Ich bin verheiratet und seit 2013 **begeisterter Bürger von Bad Freienwalde** (Oder), das zu meiner Wahlheimat geworden ist. Die Lage zwischen Oderbruch und Barnimhochebene, ihre Geschichte, die bauliche Struktur und die umgebenden Naturräume lassen mein Herz höher schlagen.

Ich bin **Diplom-Ingenieur für Architektur** und Städtebau. 1992 kam ich nach Berlin, wo ich reichhaltige Erfahrungen mit der Leitung von Großprojekten beim Wohnungsbau, Büro- und Geschäftsbauten sammeln konnte.

1998 absolvierte ich das **2. Staatsexamen bei der Bundesbaudirektion** mit dem **Abschluss Bauassessor**. Hier war ich unter anderem an der **Projektleitung zum Bundesratsgebäude** (Preußisches Herrenhaus) und am Deutschen Dom (Gendarmenmarkt) beteiligt. Danach erfolgte mein Wechsel in die **Berliner Kommunalverwaltung**.

tung – zunächst zum Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, seit 2010 bin ich Bezirk Marzahn-Hellersdorf tätig.

Als **leitender Baudirektor** stehe ich dort seit vielen Jahren dem bezirklichen Immobilienmanagement vor. Mit meinen derzeit 165 Mitarbeitern Sorge ich für die Bewirtschaftung und Bauverwaltung von rund 400 kommunalen Gebäuden (darunter 50 Schulen), wickle Grundstücksgeschäfte (An-/Vermietung, Erbbaurechtsverträge, dingliche Rechte) ab, betreue die IT (Hard-/Software) für rund 2.000 IT-Arbeitsplätze, bin zuständig für das Energiemanagement des Bezirkes und **stellvertretender Katastrophenschutzbeauftragter** des Bezirkes. 2014-2016 absolvierte ich das **XI. Führungskolleg** an der Deutschen **Universität für Verwaltungswissenschaften**.

Mit Beginn der Berliner Schulbauoffensive 2018 habe ich darüber hinaus den Regionalverbund Ost aufgebaut, ein Gremium für die Kooperation der fünf östlichen Berliner Bezirke.

Ich bin davon überzeugt, dass ich als parteiloser Kandidat für die AfD eine **gute Kommunalpolitik im Interesse unserer Bürger** und der Stadtentwicklung einleiten und beibehalten kann.

Bitte unterstützen Sie mich – gehen Sie zur Wahl am 28.09.2025. Jede Stimme zählt!

Ihr Frank Vettel

Dipl.-Ing. Architekt / Leitender Baudirektor – und Bürgermeisterkandidat für ein schöneres Bad Freienwalde (Oder)

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Freienwalde (Oder) und ihrer Ortsteile,

die Weichen für unsere Stadt können neu gestellt werden. Die Bürgermeisterwahl wird entscheidend für die Zukunft: Wollen Sie ein „Weiter so“ mit Stillstand, Spaltung und voranschreitendem Verfall – oder gestalten wir unser Bad Freienwalde gemeinsam zukunftsfähig? Als parteiloser Bürgermeisterkandidat für die AfD möchte ich die Stadtpolitik reformieren.

Fehlentwicklungen sind zu korrigieren, die politische Spaltung zu überwinden und die Lebenssituation der Einwohner deutlich zu verbessern. Lassen Sie uns nach 30 Jahren bleieriger Zeit die älteste Kurstadt Brandenburgs wieder nach vorn bringen!

Mit umfassenden Kompetenzen und über 30 Jahren Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung bin ich bereit, in der Lage und entschlossen, sofort die Aufgaben des Bürgermeisters zu übernehmen. Wir dürfen keine Zeit verlieren!

Packen wir es an!



Keine normale Wahl – diesmal geht es um mehr. Für Ihre persönliche Zukunft, unser Bad Freienwalde und die Ortsteile! Ich bin bereit.



Impressum:
AfD-Ortsverband Bad FRW (Oder) und Ortsteile
Fischerstr. 17a - 16259 Bad FRW (Oder)
Vorsitzender Lars Günther



»Der Stillstand in unserer Stadt-gemeinde muss überwunden und ein drohender Niedergang muss gestoppt werden!«

FRANK VETTEL

PARTEILOS

IHR BÜRGERMEISTERKANDIDAT FÜR BAD FREIENWALDE (ODER)

KONTAKTIEREN SIE MICH UNTER:

www.frank-vettel-frw.de info@frank-vettel-frw.de [0155-63697803](tel:0155-63697803)



MEIN 7-PUNKTE- PLAN

FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES
BAD FREIENWALDE

„Am 28.09.
für unsere
Heimat!“

1 VERTRAUENSWÜRDIGE POLITIK

► Wir brauchen Politik für, nicht gegen die Bürger: Keine Spaltung, kein Aktionismus, keine Un-/Halbwahrheiten. Ehrlichkeit, Seriosität und Transparenz müssen wieder Grundlagen für Politik und Verwaltung sein. Persönliche Interessen dürfen nicht im Vordergrund stehen.

► Entscheidungen sollen im breiten Konsens getroffen werden – auf Basis von Kompetenz, Vertrauen und respektvoller Kommunikation. Der Bürgermeister muss vermitteln, Spaltung überwinden und tragfähige Lösungen ermöglichen.

► Die Zusammenarbeit mit den Ortsteilen möchte ich deutlich intensivieren!

► Politik, Verwaltung und städtische Gesellschaften gilt es wieder stärker zu vernetzen – unter Rückbesinnung auf den jeweiligen ursprünglichen Gesellschaftszweck.

2 EFFIZIENTE VERWALTUNGSARBEIT

► Wir müssen Pflichtaufgaben sichern und freiwillige Leistungen zur Lebensqualität nutzen. Ein Kassensturz wird zeigen: was können, was müssen wir uns leisten?

► Ich stehe für eine moderne Verwaltung: gut organisiert, bürgernah, kompetent – mit qualifiziertem Personal.

► Meine langjährige Leitungserfahrung ist dafür die beste Voraussetzung. Ich weiß, wie man Verwaltungsabläufe für die Bürger optimiert und Ressourcen zielgerichtet einsetzt.

3 LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE GENERATIONEN

► Mit Unterstützung der Stadt sollen weitere Angebote für alle Altersgruppen in Kultur, Sport und Seniorenarbeit geschaffen werden. Ehrenamt, Zusammenhalt und soziales Engagement brauchen Förderung.

► Kinder- und Jugendarbeit soll gemeinsam mit Trägern, Schulen und engagierten Bürgern gestärkt werden – auch für schwer erreichbare Gruppen.

► Altersgerechter Wohnraum, Pflegeangebote und Freizeitmöglichkeiten sind mit der Wohnungsbaugesellschaft auszubauen. Die WoBaGe hat ein Potential an freien Wohnungen (rd. 20% Leerstand!), die mit wenig Aufwand wieder zu einem Zuhause für Bürger werden können.

► Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am öffentlichen Leben ist mir ein Herzensanliegen. Ausgrenzung in jeder Form darf es nicht geben. Der öffentliche Raum muss einfach barrierefrei sein!

► Das Bad Freienwalder Altstadtfest möchte ich wiederbeleben

– mit vielfältigen und ambitionierten Angeboten, wie sie es in der Vergangenheit gegeben hat, aber auch mit viel Neuem. Mir schweben anspruchsvolle Auftritte von Solisten und Musikgruppen aus Rock, Pop, Klassik, Jazz usw. vor, die ich in unsere Stadt holen möchte. Ich denke an Aufführungen, Kabarett in den Höfen, Jugendkultur und vieles mehr. Ich wünsche mir, dass viele kreative Ideen unserer Einwohner sichtbar werden.

4 KURORT STÄRKEN ARBEITSPLÄTZE SICHERN UND BAD FREIENWALDE AUFWERTEN

► Das Kurortkonzept von 2017 ist bis jetzt kaum umgesetzt worden. Ich will eine zielgerichtete Umsetzung. Gesundheit, Handel, Gastronomie, Kultur und Sport benötigen öffentliches Engagement und Kooperation mit privaten Initiativen. So bleiben Arbeitskräfte in der Region und Abwanderung wird vermieden.

► Das Sondergebiet Kur in der Waldstadt muss nach 30 Jahren endlich mit Leben gefüllt werden!

► Die Aufgabenwahrnehmung der Tourist-Information muss verbessert werden. Unsere vielfältigen Angebote sollen wieder zugänglich werden (Stichwort: Fontanehaus, Teehäuschen, Schloss).

► Windräder zerstören das Landschaftsbild. Der Kurort muss frei von Windrädern und Solarparks bleiben – dafür setze ich mich ein.

5 MITTELZENTRUMS- FUNKTION ERHALTEN

► Notfallversorgung, medizinische Angebote, Dienstleistungen, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten mit Fachgeschäften, Bildungs- und Freizeitangebote – all das muss ortsnah erreichbar bleiben. Dafür lohnt es sich zu investieren. Für neue Unternehmensansiedlungen müssen Anreize und Flächenangebote geschaffen werden. Nur so bleibt Bad Freienwalde als Mittelzentrum in der Region funktional und wirtschaftlich stark.

► Dem Verlust an Fachärzten müssen wir gezielt entgegenwirken. Diese Fachkräfte brauchen wir. Durch Angebote wie Praxisraumbörse, professionelles

Praxismanagement, attraktive Arbeits- und Lebensbedingungen und Kooperation mit der Landesärztekammer schaffen wir die notwendigen Voraussetzungen für neue Niederlassungen.

6 INFRASTRUKTUR AUFWERTEN

► Es ist vergeudetes Potential, die Stärken von Stadt und Ortsteilen ungenutzt zu lassen. Hier müssen wir anpacken. Die historische Bebauung, die einmaligen Landschaftsräume und die geschichtlichen Bezüge gehören wieder in den Fokus!

► Projekte wie Bahnhof, Kurtheater, Stadtarchiv und weitere Vorhaben wurden in der Vergangenheit begonnen, aber stagnieren seit langem. Sie müssen entschlossen nach Prioritäten angegangen werden.



► Der Kreisel braucht nach seiner funktionalen Fertigstellung auch eine gestalterische Lösung, damit kein Vakuum inmitten der Stadt entsteht, das den städtebaulichen Zusammenhang zerstört.

► Schulen, Kitas, Straßen, Spielplätze und Sportanlagen sind bedarfsgerecht auszubauen – barrierefrei und zukunftsfähig.



► Stadtreparatur: Noch kennzeichnen Ruinen die Zufahrten nach Bad Freienwalde – solche Schandflecken sind zu beseitigen! Unsere Stadt hat ein ansprechendes Entrée verdient, auf das sie stolz sein kann.

► Vor allem in den Ortsteilen ist ein zügiger Ausbau etlicher Straßen dringend erforderlich. Verkehr muss fließen und Regenwasser abgeleitet werden.

► Da die finanziellen Ressourcen der Stadt knapp sind, strebe ich an, alternative Finanzierungen wie Fördermittel (Sondervermögen Infrastruktur, Programme für nachhaltige Stadtentwicklung, Stadtumbau usw.) zu erschließen. Das Instrument der Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP) ermöglicht gleichzeitig den Einsatz von privatem Kapital und mehr Mitsprache der Bürger

7 SAFE-CITY – SICHERE UND SAUBERE STADT

► Bad Freienwalde soll wieder sicher und friedlich sein. Wir können bedrohliche Orte und Angsträume systematisch erkennen und durch geeignete Maßnahmen wie offene Räume, Belebung und gut platzierte öffentliche Beleuchtung sichern.

► Stadt und Sicherheitsbehörden müssen entschlossen und gemeinsam gegen Kriminalität vorgehen.

► Tätergruppen müssen identifiziert und Maßnahmen zur Gewaltprävention entwickelt werden.